

Kurz nach Ostern: Ein neues Heft

Liebe Lesende,

die April-Ausgabe erscheint diesmal kurz nach dem Osterfest. Ich hoffe, ihr hattet ein angenehmes Fest.

Der langjährige SmS-Leser Willi Mathes ist leider im Februar dieses Jahres verstorben. Seiner Familie gilt unser herzliches Beileid.

In dieser Ausgabe gilt es, eine Neuerscheinung zur Münzgeschichte vorzustellen. Des Weiteren gibt es wieder Neues vom Alles-Sammler sowie die Fortsetzung des Bildberichts zur Feldpost der Bundeswehr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Euer

Jim

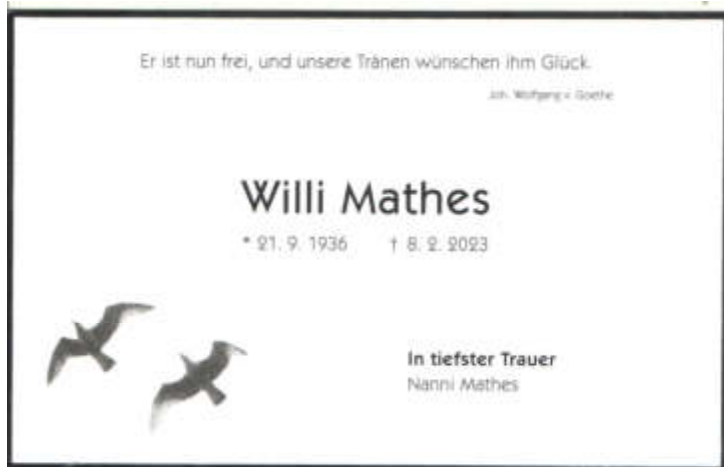
Preisrätsel und Auktion

Zwei Teilnehmer gab es diesmal beim Preisrätsel, sodass der klassische Münzwurf entscheiden durfte.

Gewonnen hat **Albert Wörner** aus **Stockstadt am Rhein**. Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der Briefmarken.

Nun noch die Auflösung: 1966 wurde *Kurt-Georg Kiesinger* zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Keine Gebote gab es bei der Auktion—seid gern dieses Mal wieder dabei!



Inhalt

Preisrätsel und Auktion #168	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Münzgeschichte Habsburg-Lothringen	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (27)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Hugentottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174

Rieder: Münzgeschichte Habsburg-Lothringen

Reinhold Rieder legt mit seinem 2022 erschienenen Werk Band 1 der „Münzgeschichte Habsburg-Lothringen“ in der Schriftenreihe der Münze Österreich vor. Zu beachten ist, dass es sich um den chronologisch ersten Band handelt—Band 2 und 3 sind bereits in den Vorjahren erschienen, sodass nun die komplette Münzgeschichte Habsburg-Lothringens zur Verfügung steht.

Der nun erschienene erste Band beschäftigt sich mit der Königlichen Prägung von 1740-1780; Band 2 thematisiert die Kaiserliche Prägung von 1745-1806, Band 3 das Kaisertum Österreich von 1804-1867 und Österreich-Ungarn von 1867-1918.

Bewertungen der Münzen finden sich nicht im Werk selbst, sondern in den jeweils separat erschienen Bewertungheften; für Band 1 handelt es sich hierbei um 24 Seiten zum Preis von 6,90 €, bei Band 2 und 3 um 16 Seiten zum Preis von 4,90 €.

Nach Vorwort, Abkürzungsverzeichnis und Einleitung beschäftigt sich das Werk ausführlich mit den geschichtlichen Grundlagen Habsburgs, Habsburg-Lothringens und der Entwicklung des Münzsystems.

Anschließend wird auf das Münzsystem verschiedener Regionen eingegangen. Auf über 120 Seiten wird dann die Typologie der Prägungen behandelt.

Der über 80 Seiten starke Anhang beschäftigt sich mit Münzstätten, Legenden, Heraldik und Regesten sowie verschiedenen Verzeichnissen und Literaturhinweisen.

Nach der deutsch- und englischsprachigen Zusammenfassung folgen Katalog und Tafeln, die ebenfalls über 120 Seiten einnehmen.



Abgeschlossen wird das Werk mit einem Register und einer Karte der kaiserlich-königlichen Erblände von 1783, ergänzt um die Kennzeichnung der Münzstätten.

Insgesamt handelt es sich um ein umfangreiches Werk, das zu den königlichen Prägungen von 1740-1780 kaum Fragen offen lassen dürfte.

Titeldaten:

Reinhold Rieder

**Münzgeschichte Habsburg-Lothringen,
Band 1: Königliche Prägung 1740 – 1780**

Battenberg Verlag, Regenstein 2022

ISBN 978-3-86646-227-4

Preis: 98,- €

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 27

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal gibt es verschiedene Varianten der bekannten Karte mit der Feldpost-Flagge zu sehen.



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 73

Ein wählerischer Sammler (= Wämmler)

Mein Nachbar bezeichnet sich zwar grundsätzlich auch als Sammler. Aber er ist dabei sehr eigen und wählerisch. Er will nämlich nichts sammeln, was mit Menschen zu tun hat. Und nichts, was mit Tieren zu tun hat. Und auch nichts, was mit Pflanzen oder Pilzen zu tun hat. Die nerven alle, meint er. Und fügt hinzu, Felsbrocken, Mineralien und Steine seien okay. Ein sturer Wämmler halt.

K wie Kaa

Für all meine Besucher gut sichtbar bewahre ich meine Ü-Ei-Figuresätze in vier großen Hänge-Glaskästen auf. Neulich wurde ich gefragt, welche der vielen Figuren ich eigentlich am hässlichsten finde. Ich musste nicht lange überlegen: die Schlange Kaa natürlich. Klar, in dem Dschungelbuch-Film wirkt sie ja auf viele noch halbwegs niedlich. Auf mich nicht.

Als echte Schlange stelle ich mir Kaa absolut schaurig vor. Aber auch als Hartplastik-Figur hat sie mich beim Berühren einmal dermaßen angeekelt, dass ich mich eine Viertelstunde danach spontan häuten musste. Und die Schlange übrigens auch!

Schmerzgrenze

In der ZDF-Sendung „Bares für Rares“ ist immer mal wieder diese Frage von Horst Lichter zu hören: „Gibt es denn für Sie als Sammler eine Schmerzgrenze nach unten?“

Diesen TV-Satz nahm ich im Kopf mit zu einem Treffen mit Sylvia und Bertram ins Café. Wir drei Sammler sprachen eine Weile darüber und waren uns einig: Jawohl, die gibt es. Bertram meinte zum Thema Schmerzgrenze nach unten: „Das Knie. Mir

ist mal ein Pfeil aus meiner Darts-Sammlung voll auf die Kniescheibe gehopst und dort stecken geblieben.“ Ich ging noch etwas tiefer und führte ins Feld: „Das Schienbein. Mit dem bin ich neulich ganz fies gegen einen von Ollis kleinen Bauernschrankchen gedotzt.“ Die Runde ging allerdings an Sylvia und ihren Beitrag: „Der Fußballen. Wenn man nämlich volle Kanne auf einen Legostein tritt!“

Mit dieser vollen Kanne hatte sie natürlich absolut recht. Bertram und ich zuckten aus Erfahrung zusammen und nickten wissend. Genau da liegt sie, die Schmerzgrenze nach unten, wie wahr. Und ich gab Sylvia ein Könnchen Kaffee aus. Volle Kanne verdient!

Fotos und Selfies

Manche Sammler*innen machen liebend gern Fotos von ihrer Sammlung. Und manche Sammler*innen machen noch lieber Fotos von sich und ihrer Sammlung.

Geschieht dies zu Zwecken der Dokumentation oder zur reinen Selbstdarstellung, kann man wohl von einem



Ein Selfie mit zu versteigernden Coins (siehe S. 8!)

„Sammel-Selfie“ sprechen. Möchte der Knipser jedoch eigentlich Stücke aus seiner Sammlung anbieten und verkaufen, empfehle ich den Begriff „Sellfie“.



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach
wolfgang@objectfarm.org

Suche Ansichtskarten von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12, 31249 Hohenhameln

Suche 0 €-Scheine, violett, druckfrischer Zustand, Tausch gegen zB Pins, Werbetrucks, Münzen, Geldscheine weltweit, AKs, Sammelbilder.

Anfragen/Angebote erbeten an Uwe.draeger@web.de

Souvenirscheine (0 €-Scheine):

Abgabe diverse Neuheiten aus 2021 (nur Deutschland) zum Festpreis von 3,50 € / Stk., Angebotsliste bitte unter Email nc-bargonhe9@netcologne.de oder per Post anfordern:

Heinz Bargon, Postfach 900261,
51112 Köln

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Suche Japan gestempelt, gebe Australien gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach, Sahrensdorfer Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Gebe versch. Abzeichen, Orden

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Umfangreiche Ballon- und Air-Line-Pins-Sammlung abzugeben.

Tausch gegen deutsche Fußball-Vereins-Schals möglich. 1 Schal gegen Pins meiner Wahl. Oder 1:1, wenn vorher abgesprochen wurde, was getauscht wird (welcher Pin gegen welchen Vereinsschal).

Mehr Infos erfragen unter uwe.draeger@web.de oder per Anschreiben: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Suche Ansichtskarten „Mittelbuchen“.

Biete verschiedene historische Ausgaben des Telefonkarten-Journals „TKJ“ und des Telefonkarten-Magazins „Sherlock“.

Biete verschiedene 0-Euro-Scheine aus Nachlass.

Tim-Niklas Zimmer, Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg,
tinizi@gmx.de

Suche alles von DDR ** im Tausch gegen gleichwertiges Bund **

Näheres unter
Tel.: 06158/87469 (Wörner).

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab. A. Wörner, Tel.: 06158/87469

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB. Walter Lachmann, Bierberger Str. 12, 31249 Hohenhameln

Suche Dr. Oetker Schulkochbücher aus den Jahren 1911, 1956, 1984.

Suche Paco Jet zu kaufen.

Verkaufe „Freundin“-Sonderheft Weihnachten 1948 an Sammler, guter Zustand, gegen Gebot!

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt,
Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt,
Tel.: 09334-9754708 oder
0171-4968819

Briefmarken, Münzen, 0 Scheine

biete laufend aktuelle Angebote zu den obigen Sammelgebieten.

Bitte Liste(n) anfordern.
Heinz Bargon,
Postfach 900261, 51112 Köln

Biete aus Sammlernachlaß völlig kostenlos echt gelaufene Briefumschläge (Format A6—langer Typ), ca. 10kg, an. Bei Interesse bitte Tel.-Nr. 0385/3925500 kontaktieren. Bei Zusendung entstehen nur die Porto-kosten!



Ich biete an:

1. Schweiz in 2 großen A4-Ordnern, nur Ganzsachen, ein Ordner ab Nr. P1 vom Jahr 1911/12 bis... , der andere Ordner vom Jahr 2001 bis 2020
 2. Israel in mehreren Ordnern (nicht alles ganz vollständig, zumeist postfrisch, etliches gestempelt): Marken ab der 1. Ausgabe von 1948, GS ab Nr. 1 ab dem Jahr 1948, Antwortkarten ab Nr. 1, Flugpostkarten ab Nr. 1, Bildpostkarten ab Nr. 1 bis Nr. 52, illustrierte Umschläge ab Nr. 1, Aerogramme ab Nr. 1 bis Nr. 63, Aerogramme ohne Wertstempel ab Nr. 1
 3. Liechtenstein, alle als 4er Marken-Ausgaben postfrisch von Mi.Nr. 723-1056, so auch ein Schuhkarton mit den dazugehörigen FDCs
 4. Gemischter Ordner mit GS und Belegen: Jugoslawien/Slowenien, CSSR/ Tschechien/Slowakei
- Reiner Mey, Hospitalstr. 6, 02826 Görlitz,
mazdamey@web.de

Dies ist der verzweifelte Versuch, noch einmal etwas zu tauschen. Ich habe im letzten Jahr einige Tauschfreunde verloren, die nicht SmS-Leser waren. Sie sammeln nicht mehr, sind plötzlich verstorben, oder möchten mir mein Porto nicht ersetzen. Ich zähle einmal auf, was ich noch so im Angebot habe: Geschenk- und Gutscheinkarten, Schlüsselbänder, Schlüsselanhänger, City- und Edgar-Karten, Aufkleber, Flaschenöffner, Bierdeckel, Pins, Chips aus Metall, 9x 0,- Euro-Scheine, davon 2 grüne, ein paar alte Geldscheine, jede Menge Telefonkarten (Deutschland und alle Welt), etwas an Kühlschrank-Magneten und ein paar Apothekentaler. Ich bin nur an Telefonkarten interessiert.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg,
Telefon 0203/62903

Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

Suche 2 € Sondermünzen. Gebe Telefonkarten und Briefmarken nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

ANZEIGE



Ich bin Sammler von Feldpostkarten (alt und neu) mit „Postmotiven“ (postfrisch und echt mit Feldpost gelaufen) und erbitte immer Angebote.

Frank Helm, Seidewitz Nr. 10a, 06618 Molauer Land
(ab 01.05.2023: Flemminger Weg 81b, 06618 Naumburg/Saale)
E-Mail: frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 170 soll am 15. Juni 2023 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es eine Sammlung bunt gemischter Ersttagsblätter, gespendet von Albert Wörner—vielen Dank!

Preisfrage:

Wie wird der Begriff „Ersttagsblatt“ abgekürzt?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/ E-Mail an *SmS* (s. Impressum)!



Teilnahmeschluss:

Mittwoch, 31. Mai 2023

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von *SmS* darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommt eine Sammlung Coins, gespendet von Albert Wörner—vielen Dank!

Startgebot: 10- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **31.05.2023, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an *SmS* (Adressen siehe Impressum).

